

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Das neue Schiff des Wasser- und Schifffahrtsamtes Meppen (WSA Meppen) ist in Genthin vom Stapel gelaufen

Am 18. Dezember 2013 wurde das neue Schiff, das MS „Turmfalke“, zu Wasser gelassen. Wie auch beim Prototyp dieser Schiffserie, das MS „Eisvogel“, handelt es sich hierbei um ein Arbeitsschiff mit eisbrechenden Eigenschaften. Der „Turmfalke“ ist das zweite von insgesamt 5 Schiffen, die von der SET-Werft in Genthin im Auftrag der Bundesanstalt für Wasserbau, Referat K4 (Wasserfahrzeuge), mit Dienstsitz in Hamburg für die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung gebaut werden. Mit dem MS „Bevergern“ wurde das erste Schiff im November 2013 beim Wasser- und Schifffahrtsamt Rheine in Dienst genommen. Die Schiffe 3 bis 5 gehen nach Braunschweig (1) und Magdeburg (2).

Das MS „Turmfalke“ wird nach jetziger Planung bis Ende Februar 2014 beim WSA Meppen abgeliefert werden. Mit seiner Länge von 22,78 m und einer Breite von 7,20 m ist es etwas größer als der „Eisvogel“, um den vorgegebenen max. Tiefgang mit 1,40 m im vollen Beladungszustand zu erreichen. Auf dem Foto sind beim MS „Turmfalke“ noch keine Tanks befüllt, sodass der Tiefgang temporär entsprechend geringer ausfällt. Die Schwimmelage war nahezu optimal. Auch der „Turmfalke“ hat wieder einen Heckgalgen erhalten, jedoch keinen Stülpsteuerstand, wie das MS „Eisvogel“. Das Schiff wurde nach dem Stapellauf für weitere Tests in den Werfthafen geschoben. Es folgt nun der weitere Innenausbau sowie Arbeiten im Maschinenraum.

Eine offizielle Schiffstaufe beim WSA Meppen ist nach der Überführung im März 2014 vorgesehen. Das WSA Meppen verfügt dann über ein weiteres leistungsstarkes Wasserfahrzeug, das für viele Aufgabengebiete einsetzbar ist.

Im Auftrag:
Seiwald

Wasser- und
Schifffahrtsamt Meppen
Herzog-Arenberg-Str.66
49716 Meppen

Mein Zeichen
3-254.2/22

10. Januar 2014

Thorsten Seiwald
Telefon (05931) 848 - 330

Zentrale 05931 848-111
Telefax 05931 848-28222
wsa-meppen@wsv.bund.de
www.wsa-meppen.wsv.de



MS „Turmfalke“ unmittelbar nach dem Stapellauf bei der SET-Werft in Genthin